

# Informationsheft

Stadtteilschule  
**Oldenfelde**  
Dein **Bestes** geben!

Jahrgang 5 bis 7



## IMPRESSUM

### **Informationsheft**

Jahrgang 5 bis 7

### **HERAUSGEBER**

Stadtteilschule Oldenfelde  
Delingsdorfer Weg 6  
22143 Hamburg  
[sts-oldenfelde.hamburg.de](http://sts-oldenfelde.hamburg.de)

### **ANSPRECHPARTNERIN**

Claudia Mende, Abteilungsleitung Unterstufe  
Tel.: 040 – 428 86 63 – 50  
E-Mail: [stadtteilschule-oldenfelde@bsb.hamburg.de](mailto:stadtteilschule-oldenfelde@bsb.hamburg.de)

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	2
Allgemeine Informationen .....	3
Wer wir sind.....	3
Das leisten wir.....	4
Unser Schulmotto: Dein Bestes geben.....	4
Das ist uns wichtig.....	5
Unsere Schwerpunkte.....	5
Den Übergang gestalten .....	6
Ganzttag .....	7
Mensa .....	8
Gelände.....	8

## Vorwort

Liebe Eltern,

in Klasse 4 steht die wichtige Entscheidung an, an welcher weiterführenden Schule Sie Ihr Kind anmelden werden. Die Entscheidung, ob Ihr Kind an ein Gymnasium oder eine Stadtteilschule gehen soll und in welche, ist keine einfache. Wir möchten Ihnen auf diesem Wege unsere Schule vorstellen und Ihnen Informationen mitgeben, die Ihre Entscheidung erleichtern soll.

Mit besten Grüßen

Claudia Mende

Abteilungsleitung 5-7



## Allgemeine Informationen

Die Stadtteilschule Oldenfelde besteht in ihrer jetzigen Form seit 2010. Davor war sie eine Grund-, Haupt und Realschule, die bereits vor über 100 Jahren an diesem Standort gegründet wurde.

Die Schule ist zurzeit vier- bis sechszügig, was bedeutet, dass wir in jedem Jahrgang vier, fünf oder sechs parallele Klassen haben, in denen ca. 900 Schülerinnen und Schüler lernen.

Wir sind eine offene Ganztagschule, d.h. Sie als Eltern können entscheiden, ob Ihr Kind nach dem Unterricht unser Ganztagsangebot wahrnehmen und z.B. in der Lernzeit betreut werden oder gegebenenfalls auch einen Nachmittagskurs besuchen soll.



## Wer wir sind

An unserer Schule arbeiten mehr als 90 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Kollegium besteht aus jungen sowie aus erfahrenen Kolleginnen und Kollegen, von denen 45 % Gymnasiallehrer, 45 % Haupt- und Realschullehrer (SEK I) und 10 % Sonder- und Sozialpädagogen sind. In regelmäßigen Teamzeiten arbeiten wir mit Sozialpädagogen, Sonderpädagogen und Regelschullehrern in Jahrgangsteams, um unseren Unterricht ständig zu verbessern.

Die Schulleitung umfasst sechs Schulleitungsmitglieder. Das Team wird ergänzt durch 11 Experten, z.B. Förderkoordination, Begabtenförderung, Inklusionskoordinator, Ganztagskoordinatorin, Fortbildungsbeauftragte, Berufsorientierungsbeauftragte, Präventionsbeauftragte.

## Das leisten wir

An unserer Schule leben wir unser Schulmotto „Dein Bestes geben“.

Das Lernen unter diesem Motto zahlt sich aus: 98 % unserer Schüler und Schülerinnen erreichen einen Schulabschluss. Nach Klasse 10 machen ca. 80 % der Schüler und Schülerinnen den Mittleren Schulabschluss, von denen fast die Hälfte in die gymnasiale Oberstufe übergeht. Um die 18 % unserer Schüler verlassen die Schule mit dem Ersten Schulabschluss.

Unser Ziel ist es zudem, unseren Schülerinnen und Schülern eine gute Allgemeinbildung zu vermitteln und sie bestmöglich auf das Erwachsenenleben vorzubereiten.

## Unser Schulmotto: Dein Bestes geben

*Ihr Bestes geben* können unsere Schüler auf vielen Wegen – z.B. indem sie im Unterricht mit und von anderen lernen. Des Weiteren ermöglichen es unsere Projektwochen den Schülerinnen und Schülern über den eigenen Tellerrand zu blicken. Im Angebot für begabte Schüler können leistungsstarke Kinder ihre eigenen Grenzen testen, sowohl geistig als auch sportlich oder künstlerisch. Aber auch im Ganztagsunterricht haben sie vielfältige Möglichkeiten ihre Talente zu entdecken. Im Klassenrat können die Schülerinnen und Schüler lernen Verantwortung zu übernehmen, indem sie sich in die Rolle des Zeitwächters, des Moderators oder als Protokollant engagiert in die Klassengemeinschaft einbringen.

Im Werkstattbereich der Jahrgänge 5 und 6 wird praktisch gearbeitet und im WP-Kurs, ab Jahrgang 7, können die Schülerinnen und Schüler gemäß ihren Stärken und Interessen wählen, ob sie Spanisch oder Französisch oder einen Wahlpflichtkurs, wie Holzarbeiten, PC, Kochen belegen.



## Das ist uns wichtig

An der Stadtteilschule Oldenfelde legen wir großen Wert darauf, den Schülerinnen und Schülern Orientierung und Sicherheit zu geben. Das schaffen wir durch gemeinsame Strukturen, sowie durch feste Übergänge zwischen den verschiedenen Unterrichtsphasen und Rituale in den Klassen.

Zudem haben wir eine stabile Klassenstruktur von Jahrgang 5 bis 10. Das bedeutet für Ihr Kind, dass es keine neuen Gruppenprozesse durchlaufen muss, die das Lernen einschränken würden. Wir bieten den Klassen viel Zeit ein gutes Lernklima zu entwickeln. Das bildet, unserer Meinung nach, die Grundlage für den besten Schulabschluss.

Die Klassenleitung in den Jahrgängen 5 – 7 erfolgt in Doppelbesetzung. Unterstützt wird das Klassenlehrerteam durch je einen Sozialpädagogen und Sonderpädagogen, die dem Jahrgang zugeordnet sind. In den Jahrgängen 5 – 8 werden alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse zusammen unterrichtet. Die Differenzierung nach den individuellen Lernständen findet im Unterricht statt.

Für Sie als Eltern ist der erste Ansprechpartner immer der Klassenlehrer oder die Klassenlehrerin. Sie haben aber auch die Möglichkeit mit den Sozial- oder Sonderpädagogen zu sprechen. Außerdem stehen die Fachlehrerinnen und -lehrer Ihres Kindes am Elternsprechtag und jederzeit über die Schulmailadresse der Kollegen zur Verfügung.

## Unsere Schwerpunkte

### Klimaschule und Nachhaltigkeit



Wir sind seit vielen Jahren Klimaschule und mit dem Klimaschul-Siegel ausgezeichnet. Wir haben Mehrfach-Trinkflaschen mit unserem Logo, wir trennen unseren Müll, wir veranstalten einmal im Jahr einen Klimatag, an dem sich jede Klasse mit einem Klimathema beschäftigt. Unsere Schülerfirmen produzieren unter anderem Picknickbänke und Bienenwachstücher zum Einschlagen von Pausenbrot. Außerdem kümmern sich unsere

Urban-Gardening-Kurse um die Schulhofgestaltung. In unserem Schulgarten können von Kartoffeln über Dill bis hin zu Erdbeeren, Gurken und Kürbissen auch Mais und Zucchini geerntet werden.

### Digitalisierung

Unsere Schule lebt den Schwerpunkt der Digitalisierung. Neben den Schulbüchern und Heften wird mit zunehmender Klasse der Einsatz von digitalen Endgeräten im Unterricht gefördert. Der sinnvolle Einsatz von Handy, Tablet und Co. sowie Lern-Apps im Unterricht bereichert das Lernen unserer Schüler und eröffnet ganz neue Lernkanäle.

## Den Übergang gestalten

### Dezember – Infoabend 5

Wir laden Sie im Dezember zu einem Info-Elternabend ein, an dem wir unsere Schule vorstellen und für erste Fragen zur Verfügung stehen.

### Januar – Tag der offenen Schule

Immer am ersten Schulsonntag im Januar veranstalten wir einen Tag der offenen Schule. Hier können Sie und Ihr Kind das Schulgelände, die Lehrerinnen und Lehrer und unsere Schwerpunkte ganz ungezwungen kennenlernen. Der Elternrat bietet Saft, Kaffee und Kuchen an und man kann bei einem netten Gespräch mit den Lehrerinnen und Lehrern in Kontakt treten.

### Februar – Anmeldung

In der ersten Februarwoche melden Sie Ihr Kind bei uns an der Schule an. Wir führen mit jedem Kind und den Eltern in der Anmeldewoche ein kurzes Interview.

### April – Bescheid

Im April erhalten Sie den Bescheid der Behörde über den Schulplatz. Danach findet ein Übergabecafé mit den alten Lehrern statt und wir hospitierten die Schülerinnen und Schüler in den Grundschulen.



## Juni – Kennenlernnachmittag

Im Juni findet ein Kennenlernnachmittag bei uns an der Schule statt, wo Ihr Kind spielerisch die neue Umgebung kennen lernen kann. Zu den Sommerferien wird dann die Klasseneinteilung vorgenommen.

## Nach den Sommerferien – Einschulungsfeier und Kennlerntage

Am ersten Montag nach den Sommerferien findet die Einschulungsfeier bei uns in der Aula statt. Daran schließen sich unsere drei Kennenlerntage an.

## März / April – Eine Gemeinschaft werden

Im diesen beiden Monaten finden nochmals zwei Erlebnispädagogiktage statt. An diesen Tagen gehen wir zum Bauspielplatz in Berne. Hier schaffen wir es gemeinsam ein Holzhaus zu bauen und als Klassengemeinschaft noch weiter zusammenzuwachsen.

Das fünfte Schuljahr endet bei uns mit fünf Thementagen.

## Ganztag

Die Stadtteilschule Oldenfelde ist eine offene Ganztagschule. Das heißt, dass Sie Ihre Kinder bis 16.00 Uhr (auf Wunsch auch bis 18.00 Uhr) in der Schule verlässlich betreuen lassen können.

Zu unserem umfangreichen Ganztagsangebot gehört ein warmes Mittagessen, das die Kinder in unserer schönen Mensa einnehmen können. Für die Jahrgänge 5 bis 7 bieten wir nach dem Unterrichtsende an drei bzw. vier Tagen in der Woche die betreute Lernzeit an. In der Lernzeit kann Ihr Kind seine Hausaufgaben machen, für eine Arbeit üben oder sich mit einem Klassenkameraden auf ein Referat vorbereiten. Von 14.45 Uhr bis 16.00 Uhr gibt es dann viele spannende Kurse, die besucht werden können.

Ob Ihr Kind bis 16.00 Uhr in der Schule bleibt, nur die Lernzeit besucht oder nach dem Unterrichtsende nach Hause geht, entscheiden die Eltern. Bei allen Angeboten müssen Sie nur Ihr Kind zum Ganzttag an den jeweiligen Tagen anmelden.



## Mensa



Wir haben eine Produktionsküche in unserer Mensa, in der jeden Tag frisch gekocht wird. Unser Koch bereitet die Mahlzeiten mit regionalen Produkten zu und wird dabei von tatkräftigen Kochmüttern unterstützt. Die Schüler haben die Wahl zwischen einem Hauptgericht mit Fleisch, einem vegetarischen Gericht oder dem Nudelbuffet. Zusätzlich gibt es ein Salatbuffet oder einen Nachtisch. Für den kleinen Hunger zwischendurch bietet der Kiosk ein vielfältiges Angebot. Bei Franzbrötchen, frischen belegten Brötchen, Wraps und Getränken wird jeder etwas für seinen Geschmack finden.

## Gelände

Die Stadtteilschule Oldenfelde teilt sich ein Gelände mit dem Gymnasium Oldenfelde. Jede Schule hat ihren eigenen Schulhof, aber es gibt auch die „grüne Mitte“ – eine große, von beiden Schulen genutzte, attraktive Grünfläche mit zahlreichen Spielgeräten, wo sich die Schülerinnen und Schüler beider Schulen treffen und spielen können.



Informationsheft



Jahrgang 5 bis 7